

4:0 im Derby – Leiferde mit Traumstart

Fußball-Kreisliga Keller ist stolz auf sein Team.

Von Melvin Wittneben

Leiferde. Gelungener Auftakt in die zweite Saisonhälfte für den Fußball-Kreisligisten SV Leiferde. Im Nachbarschaftsduell mit der SV Meinersen/Ahnsen/Päse gab es einen deutlichen 4:0 (1:0)-Sieg.

Ralf Keller, Coach der Gastgeber, war natürlich sehr erfreut über den Start nach Maß. „Ich bin stolz auf die Leistung meiner Mannschaft. Wir haben uns als Einheit präsentiert und ein ordentliches Spiel abgeliefert.“



Ralf Keller

Dabei hätte seine Elf sogar noch deutlicher gewinnen können, meinte Keller zumindest: „Wir haben einige wirklich gute Gelegenheiten ausgelassen und auf der anderen Seite auch nichts zugelassen. Das 4:0 ist am Ende aber in Ordnung.“

Durch den Sieg können die Leiferder mit etwas mehr Ruhe in die Rückrunde gehen. Der Abstand auf die Abstiegsplätze beträgt nun acht Zähler.

Tore: 1:0 Eger (39.), 2:0 Penz (68.), 3:0 Dentzer (76.), 4:0 Schmalz (88.). Rot: Kretschmer (Meinersen/72.).

Die zweite angesetzte Begegnung zwischen dem SV Groß Oesingen und dem FC Brome fiel witterungsbedingt aus.

FUSSBALL

Kreisliga GF

SV Gr. Oesingen - FC Brome ausgef. 4:0
SV Leiferde - SV Meinersen/A/P.

1. TSV Vordorf	16	11	1	4	35:18	34
2. SV Gr. Oesingen	16	10	1	5	49:25	31
3. VfR Wilsche-Neub.	15	10	1	4	45:27	31
4. FC Brome	16	9	3	4	42:23	30
5. VfL Wittingen/Su.	16	8	2	6	48:34	26
6. VfL Vorhop	16	7	5	4	41:37	26
7. TuS Müden-Dieckh.	15	7	2	6	36:44	23
8. SV Meinersen/A/P.	17	7	2	8	25:40	23
9. VfL Germ. Ummern	15	6	4	5	48:29	22
10. VfL Knesebeck	16	6	2	8	38:31	20
11. Wesendorfer SC	16	6	2	8	27:42	20
12. SV Leiferde	17	5	3	9	32:38	18
13. SV Tappenberg	15	4	2	9	33:45	14
14. TSV Rothemühle	15	2	4	9	19:45	10
15. SV Sprakensehl	15	2	2	11	22:62	8

1. Kreisklasse GF I

VfL Wahrenholz II - FC Germ. Parsau 2:1

1. SV BW Rühren	16	11	5	0	60:14	38
2. SV Westerbeck	14	11	1	2	26:23	34
3. SV Osloß	16	9	3	4	50:25	30
4. FC Germ. Parsau	16	8	2	6	52:31	26
5. SV Barwedel	16	6	7	3	34:35	25
6. TSV Schönepöde	15	7	2	6	39:33	23
7. HSV Hankensb.	15	6	4	5	26:17	22
8. TSV Grubendorf	16	8	0	8	35:38	21
9. FC Ohretal	16	6	2	8	37:42	20
10. TuS Ehra Less.	16	5	4	7	30:37	19
11. SV Eischott	16	5	3	8	33:48	18
12. VfL Wahrenholz II	15	5	3	7	31:47	18
13. SV Tülow/Voitz	16	5	2	9	42:46	17
14. SV Jembke	15	3	4	8	24:30	13
15. MTV Isenbüttel III	16	1	0	15	9:11	3

2. Kreisklasse 2, GF

SV Meinersen II - SV Volkse-Dalldorf 2:1

1. SV Wagenhoff	15	13	2	0	61:7	41
2. TSV Meine	15	13	1	1	77:19	40
3. SV Welat	15	11	2	2	44:24	35
4. FSV Adenb. R. II	15	9	1	5	49:27	28
5. Gravenhorst II	15	7	5	3	28:17	26
6. SG Vollb./Ribb.	15	8	0	7	43:28	24
7. MTV Wasbüttel II	15	8	0	7	51:48	24
8. SV Triangel II	15	6	4	5	36:40	22
9. TSV Flettmar	15	6	0	9	44:60	18
10. SV Meinersen II	15	5	1	9	28:40	16
11. SV Volkse-Dalldorf	15	4	1	10	20:38	13
12. VfL Wettmershag	15	4	1	10	17:51	13
13. FSV Okertal	15	1	2	12	24:67	5
14. SV Dannenbüttel	15	0	0	15	13:69	0

6:5! Vordorf zittert sich weiter

Fußball-Kreispokal Auch Wittingen und Ummern ziehen ins Halbfinale ein.

Von Melvin Wittneben

Gifhorn. Endstation für die Außenseiter im Fußball-Kreispokal. Im gestrigen Viertelfinale mussten auch die letzten beiden Kreisklassisten die Segel streichen. Die Partie zwischen Wesendorf und Müden fiel indes aus.

SV Westerbeck – VfL Wittingen/Suderwittingen 3:5 (1:4). Tore: 0:1 S. Arndt (1.), 0:2 Rötz (12.), 0:3 Bendig (18.), 1:3 (35.), 1:4 S. Arndt (42.), 2:4 (70.), 2:5 Heinrichs (84.), 3:5 (90.).

„Wir hatten es mit einem Gegner auf Kreisliga-Niveau zu tun“, lobte VfL-Coach Torsten Haase den klassentiefen Gastgeber. „Unser Sieg war aber zu keinem Zeitpunkt gefährdet, das Ergebnis ist knapper als es sein sollte. Auf dem Acker war es wirklich schwer, Fußball zu spielen. Dafür haben wir es aber sehr souverän gespielt.“

TSV Schönepöde – VfL Germania Ummern 1:8 (0:4). Tore: 0:1 Kuhs (3.), 0:2 V. Sterz (6.), 0:3 Eigentor (23.), 0:4 V. Sterz (24.), 1:4 Bätge (60.), 1:5 Winkelmann (69.), 1:6 Riesch (72.), 1:7 Miller (77.).

Klare Angelegenheit in Schönepöde. Der TSV hatte keine Chance und kam böse unter die Räder. „Wir sind froh darüber, ins Halbfinale eingezogen zu sein“, erklärte Germania-Teamchef Michael Alms. „Wir haben die ersten 30 Minuten wirklich guten Fußball gespielt – und in den letzten 30 ebenfalls. Dazwischen hatten wir etwas Leerlauf, aber der Boden war auch wirklich schwer zu bespielen.“

VfR Wilsche-Neubokel – TSV Vordorf 5:6 n.E. (0:1). Tore: 0:1 Scheil (30.), 1:1 Keil (58.). Im Elfmeterschießen trafen: Kühn, Keil, Gümüs, Kussmann (alle Wilsche), Haufe, Heine, Scheil, Liebich, Köhler (alle Vordorf).



Um jeden Meter gekämpft: Der TSV Vordorf (blaue Trikots) bezwang den VfR Wilsche-Neubokel (rote Trikots) mit 6:5 nach Elfmeterschießen und zog somit ins Halbfinale ein. Foto: regios24/Neumann

Welch ein Fußball-Krimi zwischen Wilsche und Titelverteidiger Vordorf. Weil nach 90 Minuten kein Sieger feststand, musste die Entscheidung vom Punkt her. Nach insgesamt 14 Schützen stand der TSV dann als Sieger fest und zog in die Vorschussrunde ein. Matchwinner bei den Gästen war dabei Keeper Torsten Olbricht, der drei Elfmeter parierte.

Trotz des Ausscheidens war Wilsches Trainer Bernd Huneke nicht enttäuscht. „Wir haben ein gutes Spiel gemacht. Vordorf hatte zwar mehr Ballbesitz, kam aber nicht zu wirklichen Großchan-

cen“, schilderte der VfR-Coach. „Beim Elfmeterschießen hat dann womöglich die Erfahrung der Torhüter den Ausschlag gegeben.“ Während beim TSV Routinier Olbricht im Kasten stand, feierte der 19-jährige Dominik Meyer sein Debüt im Tor der Wilscher.

Vordorfs Übungsleiter Heinz-Günter Scheil war nach dem Weiterkommen erleichtert. „Wir haben es nach der Führung verpasst, das zweite Tor nachzulegen. Dafür, dass es unser erstes Spiel nach der Winterpause war, war es wirklich gut. Ich bin zufrieden mit unserer Leistung.“

DAS HALBFINALE

Wiedersehen im Halbfinale des Wittinger Kreispokals: Der VfL Germania Ummern und der TSV Vordorf, gemeinsam in die Fußball-Kreisliga aufgestiegen, treffen in der Runde der letzten Vier aufeinander. Zudem erwartet der VfL Wittingen den Sieger der ausgefallenen Partie zwischen dem Wesendorfer SC und dem TuS Müden-Dieckhorst. Ausgetragen wird das Halbfinale über Ostern. jne

Anvisierte Medaille verpasst

Badminton BVG-Starter scheitern spätestens im Viertelfinale.

Von Julian Jander

Gifhorn. Spätestens im Viertelfinale war Schluss: Die erhoffte Medaille ist ausgeblieben für den BV Gifhorn bei den deutschen Badminton-Meisterschaften U15 bis U19 in Bad Vilbel/Hessen.

Die besten Chancen von den drei BVG-Startern in der U19-Klasse hatte Alicia Molitor, die im Einzel an Rang 4 gesetzt war. Nach einem mühsamen Dreisatzsieg im Achtelfinale unterlag Molitor im Viertelfinale allerdings ihrer Doppelpartnerin Vanessa Seele (Nürnberg, an 5 gesetzt) mit 12:21, 16:21.

Im Doppel verlor das an 7 gesetzte Duo Molitor/Seele nach seinem Auftaktsieg ebenfalls im Viertelfinale mit 14:21, 13:21 gegen die an 2 gesetzte Annika Schreiber/Miranda Wilson.

Noch früher die Segel streichen mussten dagegen Lena Moses und Ole Hahn, die eine schwere Auslosung erwischt hatten. Moses verlor ihr Auftaktmatch im Einzel in drei Sätzen. Mit Schwester Hanna (SG Vechede/Lengede) unterlag sie im Doppel ebenfalls dem Duo Schreiber/Wilson. Ole Hahn verlor sowohl im Mixed als auch im Doppel die Auftaktpartie deutlich in zwei Sätzen.



Aus im Einzel-Viertelfinale: Alicia Molitor vom BV Gifhorn verlor bei den deutschen Meisterschaften gegen ihre Doppelpartnerin. Foto: regios24/Priebe



Bronze mit der Nationalmannschaft: Fabienne Deprez (links) trat sowohl im Viertel- als auch im Halbfinale für die DBV-Auswahl an. Foto: Claudia Pauli

Deprez holt EM-Bronze mit dem Nationalteam

Badminton Deutsche Auswahl muss sich erst im Halbfinale Dänemark geschlagen geben.

Gifhorn. Die deutsche Badminton-Nationalmannschaft hat mit Fabienne Deprez vom BV Gifhorn bei der Mixed-Team-Europameisterschaft in Lubin/Polen die Bronzemedaille gewonnen.

Im Viertelfinale siegte die DBV-Auswahl mit 3:1 gegen Gastgeber Polen. Fabienne Deprez steuerte einen Erfolg im Dameneinzel bei. Sie bezwang Wiktorija Dabczynska 21:12, 21:18.

Wahrenholz II siegt auch im zweiten Anlauf

1. Fußball-Kreisklasse I 2:1-Erfolg gegen Parsau.

Wahrenholz. Auch in der Wiederholung das gleiche Resultat: Der VfL Wahrenholz II setzte sich im Nachholspiel mit 2:1 (2:1) gegen den FC Germania Parsau durch. Damit behielt der VfL wie schon im ersten Aufeinandertreffen die Oberhand: Das damalige 1:0 war aufgrund eines Schiedsrichterfehlers annulliert worden.

Dabei mussten die Gastgeber allerdings einige Zeit zittern, denn trotz bester Möglichkeiten – und mehrfachem Alu-Pech – gelang dem VfL nach dem frühen Doppelschlag kein weiterer Treffer. Allerdings schaffte auch Parsau nur den schnellen Anschluss.

Tore: 1:0 Neumann (17.), 2:0 Shukow (22.), 2:1 Kluger (25.).
Gelb-Rot: Otto (VfL/88.). r.

NACHRICHTEN

In der 1. Kreisklasse 2 fallen alle Partien aus

Gifhorn. Erneut fielen zahlreiche für das Wochenende angesetzte Fußballpartien dem Wetter und somit den Platzbedingungen zum Opfer. In der 1. Kreisklasse 2 konnte sogar keine der vier Sonntag-Partien angepfiffen werden. Und auch die Begegnung zwischen dem MTV Isenbüttel II und dem SSV Kästorf II im NFV-Kreis-Pokal fand nicht statt. r.

Erster Lehrabend 2017 für die „Schiris“ steht an

Sassenburg. Der erste Lehrabend der Rückserie für die Fußball-Schiedsrichter des NFV-Kreises Gifhorn findet am Freitag, 24. Februar, ab 19 Uhr in der IGS Sassenburg statt. r.